



öffentlich

**Betreff:**

Treffpunkt Freizeit in Trägerschaft der Malteser Werke erhalten

**Einreicher:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 15.12.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
27.01.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
11.02.2010	Ausschuss für Kultur		
17.02.2010	Ausschuss für Finanzen		
25.02.2010	Jugendhilfeausschuss		
17.03.2010	Hauptausschuss		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Entscheidung des Jugendhilfeausschusses, die Theatergruppe „Buntspecht“ einem anderen Träger zuzuordnen, dahingehend zu korrigieren, dass dem neuen Träger nur der Personalkostenanteil in Höhe von 35.000 € zugeordnet wird und die Differenz dem Betreiber des Treffpunkt Freizeit verbleibt. Für den künftigen Betreiber des Treffpunkt Freizeit sind für das Jahr 2010 372.000 € Fördermittel einzuplanen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Malteser Werke haben unter den schwierigen Bedingung beachtliches geleistet. Damit eine kontinuierliches Angebotsentwicklung abgesichert werden kann, ist eine Verhandlung zum Wohle der Nutzer anzustreben. Die unterschiedlichen pädagogischen Ansätze der Theaterarbeit „der Buntspechte“ und neuer Theaterpädagogik der Malteser sollen nicht zu Ausgrenzung des engagierten Trägers Malteser Werke führen. Aus der Erfahrung vergleichbarer Fälle das neue Trägersuchen zu erheblichen Kostensteigerungen geführt haben (siehe Lindenpark, Waschhaus etc.) ist auch aus wirtschaftlichen Gründen ein Verbleib des Trägers Malteser Werke anzustreben.